

Ebhausen

Bei Jungtieren sind die Richter toleranter

Von Schwarzwälder-Bote, aktualisiert am 09.09.2012 um 19:02



Der Kreisvorsitzende Klaus Kaufhold freute sich über die erfolgreichen Jungzüchter Jonas Schütz, Laura Wernicke, Tobias Schütz und Lukas Kollmar (von links). Foto: Priestersbach
Foto: Schwarzwälder-Bote

Von Uwe Priestersbach

Ebhausen. 253 Tiere waren am Wochenende bei der zweitägigen Kreisjungtierschau im Ebhauser Züchterheim zu bestaunen. Die 27 aktiven Züchter und sieben Nachwuchszüchter aus den Kleintierzuchtvereinen im Kreis Calw stellten 101 Kaninchen und 152 Geflügel in allen Rassen vor.

"Wir sind mit der züchterischen Qualität zufrieden", erklärte der neue Kreisvorsitzende Klaus Kaufhold aus Schwarzenberg. Allerdings machte er auch deutlich, dass eine richtige Beurteilung der ausgestellten Tiere bei der Kreisjungtierschau noch nicht möglich sei, weil die Entwicklung der Jungtiere zum Teil noch nicht abgeschlossen ist. "Deswegen sind die Bewertungskriterien jetzt auch noch etwas toleranter", sagte der Kreisvorsitzende.

Zufrieden waren aber offensichtlich auch die Preisrichter, denn es wurden zahlreiche Preise und Auszeichnungen vergeben. Kreisvereinsmeister bei den Kaninchen wurden die Kleintierzüchter aus Wildberg vor den Vereinen aus Althengstett und Stammheim. Über den Titel des Kreisvereinsmeisters Geflügel durften sich ebenfalls die Wildberger Züchter freuen, gefolgt von den Vereinen aus Althengstett und Schwarzenberg.

Daneben wurden bei der Kreisjungtierschau in Ebhausen auch die besten Einzeltiere ausgezeichnet. Bei den Kaninchen gingen die Preise an Siegfried Zeyeher aus Althengstett (Schwarzloh) und Claus Paukerl aus Oberkollbach (Englische Schecken).

Beim Geflügel hatten Josef Gehrig aus Ebhausen (Appenzeller Spitzhauben), Helmut Meltzer aus Wildberg (Zwerg-Brakel) und Werner Steidinger aus Nagold (Nürnberger Schwalben) die besten Tiere ausgestellt.

Im Dezember finden die Kreiskaninchenschau in Wildberg und die Kreisgeflügelschau in Schwarzenberg statt. "Bis dahin sind die Tiere fertig von der Größe, dem Gefieder oder dem Gewicht", weiß der Kreisvorsitzende, dass dann eine richtige Beurteilung möglich ist.

Bereits seit sechs Jahren findet die Kreisjungtierschau in Ebhausen statt. "Wir haben eben nur eine begrenzte Zahl von Vereinen mit den nötigen räumlichen Voraussetzungen", erklärt Klaus Kaufhold. Und dazu gehören eben die Ebhauser Kleintierzüchter. Positiv fand er es ebenso, dass jetzt in Ebhausen zum zweiten Mal eine Geflügelschulung für Jung- und Altzüchter auf dem Programm stand. Dabei gab der Landesgeflügelzuchtwart Gerhard Stähle aus Jettingen wertvolle Tipps und Anregungen. "Es ist toll, dass er sein Fachwissen an die anderen Züchter weiter gibt", betonte der Kreisvorsitzende.